Bericht zur Jahreshauptversammlung 2023

Bericht des Obmanns
Am Freitag, 20 Jänner 2023 im Vereinshaus in Wolfurt

Das vergangene Turnjahr 2022 startete noch unter erschwerten Umständen. Die mittlerweile fast schon vergessene Corona Pandemie war damals noch in vollem Gange. Ein einigermaßen geregelter Trainingsbetrieb war zwar unter strikten Auflagen bereits wieder erlaubt, jedoch waren Veranstaltungen wie eine Jahreshauptversammlung aber auch der Turnerball noch nicht möglich. So musste der Turnerball 2022 erstmalig in seiner Geschichte abgesagt werden. Wir entschieden uns im Vorstand auch bewusst gegen einen alternativen Sommerball, um unsere Kräfte für den kommenden „Neustart" des Vereinslebens zu bündeln.

Am 22. April 2022 war die Pandemie inzwischen so weit abgeklungen, dass die Jahreshauptversammlung mit einer Verspätung von vier Monaten ohne Einschränkungen abgehalten werden konnte. Einen Tag nach meinem 31. Geburtstag wurde ich als Nachfolger von Johannes Rinke zum neuen Obmann der Turnerschaft Wolfurt gewählt.

Meine erste offizielle Amtshandlung war es, zwei Tage nach der Jahreshauptversammlung den Wegfall aller Corona Beschränkungen für die Vereinsarbeit verkünden zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich im Namen des ganzen Vereins bei unserem „Corona Krisenstab" Benno Gratt, Mathias Mohr und Johannes Rinke bedanken. Sie haben in wöchentlichen Besprechungen die neuen Corona Regelungen zusammengetragen, interpretiert und für unseren Verein adaptiert. Durch eure umsichtige, geduldige und offene Kommunikation verantwortet ihr einen wesentlichen Anteil daran, dass unser Verein ohne Abgänge durch die Pandemie gekommen ist. Ganz im Gegenteil: die Zeit wurde genutzt, um interne Strukturen zu überarbeiten und zu optimieren.

Die neu aus dem ehemals sehr großen Vorstand gebildeten Teams Sport, Veranstaltung, Medien und Sponsoring nahmen heuer erstmals ihre Arbeit auf. Durch den verkleinerten Vorstand und die Verlagerung der einzelnen Themen in die jeweils zuständigen Teams gestalten sich die einzelnen Besprechungen nun wesentlich effizienter.

Besonders erfreulich ist es, dass wir es im vergangenen Jahr endlich geschafft haben, unseren „blinden Fleck" - die Medienpräsenz - deutlich zu verbessern. Wir sind nun regelmäßig in der Wolfurt Info mit Artikeln vertreten. Auch in den VN sind gelegentlich Berichte von unserem Medienteam abgedruckt. Sogar bis zu ORF Berichten haben wir es geschafft. Ganz zu schweigen von der fortlaufenden Betreuung unsere Homepage und den Social-Media-Kanälen. Vielen Dank Johannes „JoRi" Rinke und deinem ganzen Team für euren großartigen Einsatz.

Auch das Veranstaltungsteam unter der Leitung von Johannes „Hosen" Böhler hat sich im vergangenen Jahr neu aufgestellt. Es wurden neue Personen für die Veranstaltungsorganisation als auch für das Wirtschaftsteam gefunden.

Am 30. April fand das erste größere Turnfest nach der Pandemie, die Mannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen, in Wolfurt statt. Dort wurden erstmals David Böhler und David Klocker in die Organisation einer solchen Veranstaltung eingewiesen. Auch in der Küche war Lukas Köb erstmalig als Neuzugang im Wirtschaftsteam im Einsatz. Alles in Allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung.

Mit Anfang Mai nahm auch das Sportteam unter der Leitung von Benno Gratt wieder seine regelmäßigen Sitzungen in Präsenz auf. Besonders erfreulich ist hier, dass wir mit Andrea Gollob einen weiteren Neuzugang finden konnten. Sie unterstützt seit Jahresbeginn Benno in seinen unzähligen administrativen Aufgaben. Sie kümmert sich beispielsweise um die beinahe täglich eingehenden Mitgliederanfragen und beantwortet jede einzelne nach Rücksprache mit den zuständigen Trainer:innen persönlich. Andrea, schön, dass du da bist uns so tatkräftig unterstützt.

Mit der neu eingeführten Vereinsstruktur ist es nun umso wichtiger, zumindest einmal im Jahr alle gemeinsam zusammenzubringen und bei einer Klausur die Ausrichtung des Vereins zu besprechen und alle Mitglieder der Teams auf den gleichen Wissensstand zu bringen. So veranstalteten wir am 7. Mai die diesjährige Klausur im Gasthaus Moriz in Hohenems. Es war sehr schön zu erleben, dass nach der langen Zeit der Pandemie immer noch sehr viele Personen an der Weiterentwicklung unseres Vereins interessiert sind und sich dafür einen ganzen Tag Zeit nahmen. Man spürte sichtlich die Motivation, jetzt wieder voll durchzustarten. Unter der Moderation von Martin Reis konnten einige wichtige Themenbereiche wie beispielsweise die Anpassung der Mitgliedsbeiträge abgearbeitet werden.

Am 21. Mai veranstaltete die Sektion bereits zum 15. Mal ihr bereits legendäres Völkerballturnier in der Hofsteigsporthalle. Obwohl mit 19 Mannschaften im Vergleich zu den Vorjahren etwas weniger Mannschaften gemeldet waren, war die Stimmung in der Halle und beim Fest danach an der Bar perfekt.

Am 11. Juni fand das Sommerturnfest am Sportplatz der Mittelschule statt. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die Turnerinnen und Turner, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Beim Showprogramm zeigten unsere Kaderturner:innen und die Teamturner:innen einige spektakuläre Übungen und Sprünge. Auch die Sektion hatte die Möglichkeit, ihre aktuelle, bis dato nur in Deutschland gezeigte Show, „Wunderliche Wolfurter Wassergymnastik“ vor heimischem Publikum vorzuführen. Das Kinderprogramm im Anschluss und die Band „Falschspieler“ luden noch lange zum Verweilen ein. Das zweite neue Wirtschaftsteam unter der Leitung von Tamara Hämmerle und Michael Laritz sorgte bis spät in den Abend für eine perfekte Verpflegung bis spät in den Abend. Danke für die Organisation dieses perfekten Saisonabschluss für die ganze große Wolfurter Turnfamilie an Renate Endres, Werner Wolf, David Klocker und David Böhler.

Mitte September fand die Team Turn Europameisterschaft in Luxemburg statt. Auch in diesem Jahr stellten die Wolfurter Teamturner:innen wieder den Großteil der dort antretenden Nationalmannschaft und des Trainer:innen Stabs. Damit die „Daheimgebliebenen“ unsere Sportler:innen auch entsprechend unterstützen konnten, organisierte Johannes Rinke mit der Unterstützung seiner Teamturnmannschaft kurzfristig ein Public Viewing in der Gerätehalle. Bei der Rückkehr der Aktiven wurden diese mit einer gemeinsamen Fahnenabordnung aller entsendenden Vereine begrüßt.

Nach der Sommerpause starteten wir am 24. September mit dem Danke-Hock in die neue Trainingssaison. Der Danke-Hock ist eine „Weiterentwicklung“ des Trainer-Hocks. Bei dieser Veranstaltung möchten wir uns bei allen Trainier:innen, Wertungsrichter:innen und

Funktionär:innen des Vereins für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten bedanken. Rund 70 Vereinsmitglieder folgten der Einladung in den „Subira Hof“ nach Schwarzach. Es entstand ein spannender Austausch zwischen den unterschiedlichen Sparten. Wir möchten diese Veranstaltung unbedingt in den kommenden Jahren weiterführen. Besonders erfreulich ist auch, dass wir bei dieser Veranstaltung unsere Mitglieder über die Neubesetzung unseres Zeugwarts informieren durften: Tobias „Tobo“ Feurstein hat dieses sehr wichtige Amt von unserem Langzeit-Zeugwart Othmar Gratt übernommen. Er kümmert sich seither nicht nur perfekt um die Wartung unserer Geräte, sondern auch um die Turner Bar im ersten Stock der Gerätehalle. Dieser Service hat dem sozialen Miteinander nochmal einen großen Schub verliehen. Danke Tobo für deinen Einsatz.

Am 3. Oktober veranstalteten wir wieder den Elternabend. Diese Veranstaltung war heuer besonders wichtig, um die eventuell entstandenen Fragen aufgrund der coronabedingten Trainingsunterbrechung zu beantworten. Sie wurde mit rund 150 interessierten Eltern sehr gut angenommen. Uns war es dabei auch ein Anliegen die Eltern darüber zu informieren, dass eine Mitgliedschaft im Verein nicht nur mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrags, sondern auch mit einem verpflichtenden Helfereinsatz verbunden ist.

Am 9. Oktober fand der Turner:innenausflug statt. In drei verschiedenen Varianten war es möglich, auf den Brüggelekopf in Alberschwende zu wandern oder zu biken. Rund 50 motivierte Wanderer waren mit von der Partie. Vielen Dank an dieser Stelle an Michael Laritz für die Organisation.

Anfang November fand in Liverpool/England die Turnweltmeisterschaft statt. Wie euch vermutlich schon aufgefallen ist, möchte ich Berichte über die sportlichen Erfolge unserer Turner:innen den jeweiligen Turnwarten überlassen. Die Turnerschaft Wolfurt hatte bei dieser WM zwar keine Turner:innen am Start, dafür aber einen der erfahrensten Wertungsrichter Österreichs: Andreas Schedler, langjähriger Wolfurter Trainer, Wertungsrichter und Funktionär hatte die Ehre bei der WM 2022 an den Geräten Pauschenpferd, Barren und Reck zu werten. Die Wichtigkeit der Wertungsrichter:innen im Turnsport wird oft unterschätzt. Lieber „Anden“ herzliche Gratulation zu diesem großartigen Einsatz und Danke auch für dein ungebrochenes Engagement bei uns im Verein.

Das Veranstaltungs-Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Team Turn Staatsmeisterschaft, die wir am 26. November in Wolfurt durchführen durften. Die Tribüne der Hofsteighalle war bereits am Morgen beim ersten Durchgang bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Wettkampf mit über 270 Teilnehmer:innen aus ganz Österreich wurde unter der Leitung von Michael Gmeinder mit Hilfe von Johannes Fuchshofer absolut perfekt organisiert. In der Küche wurde erstmalig unter dem Motto „ghörig feschta“ besonderer Wert auf nachhaltige und regionale Verpflegung gelegt. Besonders erfreulich war natürlich, dass der Staatsmeistertitel wieder nach Wolfurt gebracht werden konnte. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde uns vom ÖFT (jetzt Turnsport Austria) das Turnverein Gütesiegel mit fünf Sternen offiziell überreicht.

Traditionell am 8. Dezember fand heuer auch endlich wieder das Nikolausturnfest in der Hofsteighalle statt. Aufgrund des enormen Mitgliederzuwachs des Vereines musste die Veranstaltung heuer erstmalig in zwei Durchläufen abgehalten werden. Was sich jedoch keinesfalls als Nachteil herausstellte. Die Elki Gruppen führten ihre Tänze vor und alle weiteren Turner:innen konnten einen tollen Schauwettkampf absolvieren. Zur Belohnung überbrachte der

Nikolaus wieder den traditionellen „Buzze Ma“ an alle Teilnehmer:innen. Danke für die Organisation an Johannes und David Böhler.

Kurz vor Weihnachten, am 10. Dezember, wurde dann noch unter der Leitung unseres neuen Zeugwarts Tobo die Gerätehalle gereinigt. Vielen Dank an alle Helfer:innen.

Am vergangenen Wochenende (14. Jänner 2023) fand nach zwei Jahren Pause nun endlich wieder der bereits legendäre Karten Vorverkauf für den Turnerball statt. Ich persönlich war zwar nicht anwesend, aber mir wurde mehrfach von einer sehr guten und fröhlichen Stimmung berichtet. Der Vorverkauf lief sehr gut, es gibt noch vereinzelte Restsitzplätze und noch genügend Stehplätze für Kurzentschlossene.

Es ist nicht immer leicht bei einem derart großen Verein überall am Ball zu sein. Wir könnten noch unzählige weitere Kinder in unserem Verein aufnehmen. Die Wartelisten sind voll. Jedoch stoßen wir sowohl mit den Hallenkapazitäten als auch mit den Trainer:innen Kapazitäten an unsere Grenzen. Vor einigen Jahren haben wir uns zu einem langsamen und nachhaltigen Vereinswachstum verpflichtet. Wir werden auch hier versuchen, unsere Angebote im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erweitern, um noch mehr Wolfurter Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Daher bin ich dankbar für die großartige Unterstützung des Vorstandes. Sei es Johannes „Joe“ Köb der vermutlich wöchentlich dutzenden Zahlungsein- und ausgänge abwickelt und Jede Förderungsquelle ausfindig macht und diese auch konsequent anzapft. Oder Benno, der neben Job und Familie die unterschiedlichsten sportlichen Anforderungen von 1,5 bis 94 Jahren koordiniert und einen reibungslosen Trainingsablauf ermöglicht. Oder Joannes „JoRi“ Rinke der neben seinen unzähligen Stunden als Trainer oft noch spät nachts Berichte für Homepage und Instagram zusammenstellt. Ganz zu schweigen von Johannes „Hosen“ Böhler der zusätzlich zur Veranstaltungskoordination unsere Interessen auch noch als Vizepräsident bei der Vorarlberger Turnerschaft vertritt.

Natürlich sind das Hauptkapital unseres Vereins die inzwischen rund 105 Trainer:innen die täglich ehrenamtlich in der Halle stehen. Ein besonderer Dank gilt hier unseren zwei angestellten Trainern Mathias Mohr und Felix Bischof. Sie unterstützen unsere Trainer:innen mit Rat und Tat, stehen täglich in der Halle, motivieren neue Personen zur Trainerarbeit und denken mit ihren Visionen über den Tellerrand hinaus. Mit ihrer professionellen Arbeit wurde der Trainingsbetrieb auf ein neues Niveau gehoben. Das wirkt sich auch auf die sportlichen Erfolge aus.

Außerdem möchte ich mich auch noch bei der Marktgemeinde Wolfurt für die stets sehr unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit bedanken. Wie ich leider feststellen musste, ist es absolut nicht selbstverständlich solche Trainingsbedingungen zu haben. Wir sind uns dessen bewusst und sehr dankbar dafür.

Für mich war es ein sehr spannendes erstes Jahr des Lernens mit vielen interessanten Gesprächen und Erfahrungen. Es macht Spaß bei einem Verein zu sein, bei dem alle am selben Strang ziehen und in der Sache zusammenarbeiten. Es macht Spaß bei einem Verein zu sein, bei dem jeder ein wenig stolz ist, mit dabei zu sein. Es macht Spaß bei einem Verein zu sein, bei dem

unzählige Menschen in ihrer Freizeit zusammen helfen, ohne lange darum gebeten werden zu müssen.

Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr sehr viel bewegt. Ich freue mich schon auf das kommende Jahr mit euch allen. Ich hoffe euer Feuer für die Wolfurter Turnfamilie brennt bei euch genau so hell wie bei mir.

August Reis

Obmann